

Absender:

....., den

Auskunft erteilt:.....

Telefon:

Mail:.....

**Gemeinde Kranenburg
Hof- und Fassadenprogramm Städtebauförderung
Klever Strasse 4
47559 Kranenburg**

Verwendungsnachweis

**Betr.: Hof- und Fassadenprogramm
hier:**

(Bezeichnung der Maßnahme)

Durch Zuwendungsbescheid(e) der Gemeinde Kranenburg _____	
vom _____	über _____ €
vom _____	über _____ €
wurden zur Finanzierung der Maßnahme insgesamt bewilligt:	_____ €
Es wurden ausgezahlt	Insgesamt _____ €

I. Sachbericht

1. Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahmen, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme.
2. Bestätigung, dass die Maßnahmen entsprechend dem Zuwendungsantrag/ Zuwendungsbescheid durchgeführt worden sind, und zwar in Bezug auf die zugrundeliegenden Planungen, die Qualität und die Standards. Wesentliche Abweichungen sind im Detail in vergleichender Darstellung (Antrag / tatsächliche Ausführung) zu beschreiben.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	EUR	v.H.	EUR	v.H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
Zuwendung der Gemeinde Kranenburg				
Insgesamt				

2. Ausgaben

Ausgabengliederung *	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	insges.	davon zuwendungsfähig	insges.	davon zuwendungsfähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
Insgesamt				

3. Ist-Ergebnis

		Lt. Zuwendungsbe- scheid/Finanzierungsplan zuwendungsfähig EURO	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung EURO
Ausgaben (Nr. II.2.)			
Einnahmen (Nr. II.1.)			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

* Eine Kopie jeder Originalrechnung muss dem Verwendungsnachweis beigelegt werden.
Auf Anforderung der Gemeinde Kranenburg können die Originalbelege überprüft werden.

III. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- die fachliche Prüfung durch den Zuwendungsempfänger erfolgt ist *

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.2 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

* Die baufachliche Prüfung soll durch die Gemeinde erfolgen. Ist sie erfolgt, wird das Land im Regelfall von einer baufachlichen Prüfung absehen (Nr. 6.32 VVG zu § 44 LHO)